

18.02.2016

SPD-Fraktion, Bündnis 90/ Die Grünen, 64678 Lindenfels

An den
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Rudi Schmidt
Rathaus

64678 Lindenfels

Sehr geehrter Herr Schmidt,

hiermit stellen wir für die Stadtverordnetensitzung am 18.02.2016 nachfolgenden Initiativantrag. Die bisherigen Anträge von SPD und Bündnis90/DIE GRÜNEN werden zurückgezogen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung Lindenfels fordert alle Beteiligten des Runden Tisches zur Zukunft eines Krankenhausstandortes Lindenfels auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und für eine ausreichende medizinische Versorgung für die Bevölkerung im Odenwaldteil des Kreises Bergstraße zu sorgen.

Das von dem Chefarzt des Luisenkrankenhauses Dr. Wahlig und anderen Fachleuten erarbeitete Konzept (Luise light mit einer ambulanten Versorgung durch MVZs) kann eine gute Grundlage für ein zukunftsweisendes Konzept darstellen.

Sobald dieses Konzept öffentlich ist, müssen in der Übergangsphase alle Verantwortlichen eine ambulante und stationäre medizinische Versorgung der Region sicherstellen.

Hier sind sowohl die UMM als Betreiber und Besitzer des Gebäudes, der Diakonische Verein als Besitzer des Grundstücks, der SKHV als Mitbesitzer des Gebäudes als auch die Stadt Lindenfels, der Kreis Bergstraße, das Land Hessen und der Bund in der Verantwortung, diese Aufgabe zu meistern. Auch die Kassenärztliche Vereinigung und weitere Institutionen tragen Verantwortung für die Gewährleistung einer ausreichenden medizinischen Versorgung der Bevölkerung unserer Region.“